

AM GEBURTSTAG UNSERES HERRN

Christi Heiliggeburt erhellt die Wolken der Welt.

Menschenherzen macht froh Seine Anwesenheit.

Ihn tönen würdig wider die Weisen,

*Der Fleisch wie wir wurde und mächtig kam
aus jungfräulichem Schoß.*

*Ihn lobt die ganze himmlische Heerschar,
zugleich auch der Menschen, da Engelsfriede
den Menschen zurückkam.*

Christus, Der war vor Gezeiten, gebiert die Gebälerin.

Er, Der liegt in der Krippe, erhabene Reiche umschließt.

*Daher die milde Stimme der Engel
kündet dem Volke große Freuden
lichtdurchflossen vom Himmel her.*

*Dastehn singende himmlische Heere,
weihen Gott würdige, herrlichen Frieden
tönende Saiten himmelhochwärts.*

Jesus rühmt unsere hehre Versammlung frohen Gemütes:

Uns sei Friede, Gott sei Ehre durch die Gezeiten.

*Da nun Christi Geburt uns bekannt ward,
umspielt Seine Wiege unsere Flöte gemessenen Klangs.*

*Neue Lieder tragen wir vor hingebenden Herzens,
zu heiligstem Lobe von uns gefugt,
bitten, einstimmig, Er möge uns gnädig zum Himmel hinführen,
währendes Leben uns kosten lassen durch die Gezeiten.*

Sprich A m e n, wiedererkauftes Volk.

Prosarium von Limoges, 10. Jh.
übertragen von P. Thomas Michels O.S.B.
Maria-Laach / Salzburg